

Vom Prototypen bis zum 3D-Druck

Der 3D-Druck eröffnet neue Chancen und Perspektiven im Bereich der Hardware-Entwicklung. Vom ersten selbst gefertigten Prototypen bis zum fertigen 3D-Druck-Exemplar ist es ein kurzer, aber dennoch spannender Weg, den wir gern näher beleuchten:

Der Prototyp

Am Beginn steht die Vision in unserem Beispiel eine Skulptur. Auch kann ein anderes Objekt, wie ein Prototyp aus Holz oder einem anderen Werkstoff unsere Grundlage sein.

3D-Oberflächenscan

Mit modernsten Scan-Algorithmen wird über ein auf die Oberfläche des Prototyps projiziertes Muster mit mehreren Kameras abgescannt. Die Verzerrung des Musters auf der Oberfläche des Prototyps lässt den Scanner erkennen, wie das Objekt geformt ist.

Digitale Nachbereitung

Der fertige Scan wird anschließend am Computer nachbearbeitet und verfeinert. Dazu bietet dieser Schritt die Möglichkeit zusätzliche Elemente in das Modell einzufügen.

Druck

Das fertig bearbeitete 3D-Modell wird nun ausgedruckt. Durch unterschiedliche Druckstoffe können sowohl steife, als auch flexible Erzeugnisse hergestellt werden. Auf Basis des Ergebnisses können nun weitere Erkenntnisse gewonnen werden.

Fertig

Der Druck ist abgeschlossen und das Produkt kann verwendet, oder handwerklich verfeinert werden.

Durch unsere Rapid Prototyping Prozesse können Ideen schnell und kostengünstig realisiert und auf Basis des Ergebnisses weiterentwickelt werden.

